



Sept. - Dez. 2020  
51. Ausgabe



Das Bürgerblatt

Informationsblatt  
für deutlich mehr  
Menschlichkeit

*...mensch  
bleib Mensch!*

raus aus der Apathie



**Menschlichkeit macht den Unterschied**

Birkentalstraße 30  
97209 Veitshöchheim/Würzburg

E-Mail:  
info@[mensch-bleib-mensch.de](mailto:mensch-bleib-mensch.de)

Telefon:  
0931 - 4527905  
Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

Mobil/Fax:  
0160 - 94634040/0931 - 4527885

[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de)

#### Fotos - Hinweise

Lesender Mann am See/Titelseite oben, von: everst, shutterstock.com  
Baum und Mädchen/Titelseite: Pixabay GmbH  
Taschenuhr/Seite 2, von: 279photo Studio, shutterstock.com



Verantwortliche Mitglieder  
Christine Werth, Michael Johanni, Edelgard Kern



---

Wir haben genug Zeit...	2
Es ist kompliziert?	3
Nehme dich nicht so wichtig?	4
Was willst du?	5
Das Verhältnis 16 : 3	6
Wenn die Welt durch die Bemühungen...	7
Unsere Gesellschaft braucht...	8
Worte beeinflussen unser Leben	9
Was geschieht mit dem uigurischen Volk?	10
Zusammenhalt darf nicht nur ein Wort sein	11
Sinnhaftigkeit	12
Fortschritt nur zum „Schein“	13
Arbeitsplätze?	14
Das Suchen nach der Wahrheit	15
Kaum zu glauben	16
Wir Bürger befinden uns seit langem in...	17
...zuerst und vor allem Mensch	18
Wer ist die „OPEC“?	19
Überbeschäftigung des modernen Menschen	20
Fehlende Anerkennung, Angst oder?	21
Freie Meinungsäußerung?	22
Ein GrippeVirus als „Maulkorb“?	23
Nachdenkliche Informationen	24
Buchempfehlung	25
Unser Verein <i>...mensch bleib Mensch!</i>	26



*„Wir haben genug Zeit,  
wenn wir sie nur  
richtig verwenden.“*

Johann Wolfgang von Goethe 1749-1832  
Naturwissenschaftler und Dichter



## *Es ist kompliziert?*

Nichts ist in Wahrheit so kompliziert, wie es vordergründig erscheint.  
Dies gilt vor allem für die gesellschaftlichen Vorgänge.

Immer dann, sobald wir uns bewusst – und dies im Sinne der Menschlichkeit – mit den Abläufen um uns herum beschäftigen, können wir die wahren Zusammenhänge besser erkennen.

Das tägliche Leben muss keine „Einbahnstraße“ sein!

*„Nicht die Angst vor unbequemen Entscheidungen  
lähmt unsere Gesellschaft, sondern die Angst,  
unbequeme Fragen zu stellen.“*

Michael Johanni 2017  
Menschenrechtsaktivist und Autor

## *Nehme dich nicht so wichtig?*

Hat man vielleicht auch dir schon gesagt, dass du dich nicht -so wichtig-nehmen sollst?

Ob in einer Firma, bei der Aus- oder Fortbildung, in der Schule, im Verein, in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis, kommt es immer wieder vor – gerade gegenüber uns Bürgern, dass uns jemand sagt, wir sollen uns selbst doch nicht so wichtig nehmen.

Sicher – hin und wieder beachten auch wir Bürger nicht das richtige Maß, indem wir uns voller Tatendrang zu sehr in den Mittelpunkt stellen.

Doch in aller Regel ist es genau umgekehrt.

Die große Mehrheit der Bevölkerung lässt sich von -Redefloskeln- einschüchtern, die in vielen Fällen ganz berechnend „kleinmachend“ wirken sollen.

### **Deshalb – liebe Leserin, lieber Leser,**

vergiss niemals – du bist wichtig und du hast auch das natürliche Recht, dich wichtig zu nehmen.

Dabei sollte für jeden von uns selbstverständlich sein, dass wir unser Potential, unsere Stärken, stets nur für wirklich Sinnvolles einsetzen.

**Denke daran** – du hast nur ein Leben.

Mache dir vernünftige Gedanken. Erlaube dir, alles zu hinterfragen.

Und dann bringst du deine im menschlichen Sinne überlegten Gedanken offen zum Ausdruck – schließlich geht es darum, möglichst alle Situationen zu nutzen, um Sorgen, Not und Leid anzusprechen und zu verringern.

Dort, wo du dies nicht darfst, solltest du nicht bleiben.

## Was willst du?

Haben uns die vielen unterschiedlichen Meinungen über das menschliche Miteinander und die gesellschaftliche Gestaltung tatsächlich weitergebracht?

Können wir uns nicht alle schlicht darauf einigen, dass jedem Menschen ein Leben in Würde zustehen muss?



## Das Verhältnis 16 : 3

Stell dir vor, du möchtest dich in einer Firma als Mitarbeiter bewerben. Du findest eine Ausschreibung, die bei genauem Hinsehen eigentlich nicht zu glauben ist.

Hier ein Beispiel von einer Stellenanzeige, die eine Firma im Internet präsentierte:

*Mitarbeiter für die Verpackung von ... gesucht.*

Es folgen -16- Anforderungen der Firma an den Mitarbeiter. Nach dieser unerhörten Aufzählung verschiedenster Forderungen folgen ganze -3- Punkte, welche die Firmenleitung als Gegenleistung darstellt. Und diese -3- Punkte sind obendrein sehr allgemein und undifferenziert formuliert...

Das Unverhältnis 16 : 3 kann als Synonym für die bedrückende Gesellschaftsform bewertet werden, in die wir Bürger hineingezwängt wurden.

Die Anforderungen – insbesondere von größeren Unternehmen – die an Mitarbeiter gestellt werden, widersprechen oft dem menschlichen Miteinander.

Von einem wirklich zivilisierten Umgang kann in häufigen Fällen keine Rede sein.

**Dort aber müssen wir nicht bleiben!**

Mit etwas mehr Courage und überlegten Schritten,  
finden wir den Weg aus diesem „Käfig“.



„Wenn die Welt durch menschliche Bemühungen geheilt werden soll, so bin ich davon überzeugt, dass dies durch einfache Menschen geschehen wird.

Durch Menschen, deren Liebe zum Leben größer ist als ihre Angst.“

Joanna Macy  
Menschenrechtsaktivistin und Autorin





## Unsere Gesellschaft braucht...

- ...bedeutend mehr aufrichtigen Gemeinschaftssinn
- ...menschlich ausgewogene Entscheidungen im Sinne **aller** Bürger
- ...ein effektives Gesetz gegen Obdach- und Wohnungslosigkeit
- ...mehr Respekt gegenüber unseren älteren Mitbürgern
- ...ein deutlich sozialeres Gesundheitswesen
- ...eine viel stärkere Förderung sozialer Berufe
- ...eine den Lebenshaltungskosten angepasste Mindestrente
- ...**grundbedürfnisorientierte** Wirtschafts- und Beschäftigungsverhältnisse
- ...menschlichere Ladenöffnungszeiten im Sinne der Familien
- ...einen den Lebenshaltungskosten tatsächlich angepassten Mindestlohn
- ...eine „Deckelung“ (Obergrenze) der allgemeinen Lebenshaltungskosten
- ...deutlich weniger Bürokratismus

niedergeschrieben am 15.03.2020



## Worte beeinflussen...

In unserem gewohnten Sprachgebrauch befinden sich viele Begriffe, die für uns Bürger **mit nachteiligen** Auswirkungen verbunden sind.

Dieser Umstand bedarf der ernsthaften, sensiblen Beachtung, damit wir die richtigen Wege für ein Leben in Würde gehen können.

### Beispiele

**Verbraucher:** Mit diesem fast ständig zum Ausdruck gebrachten Wort werden wir Bürger in eine abwertende „Nische“ geschoben. Unterschwellig und undifferenziert erhalten wir damit stets aufs Neue den Stempel, wir Bürger seien schlicht und einfach nur auf dieser Welt, um alles, das uns vorgesetzt wird, zu -verbrauchen-.

Letztlich aber gehört das ständige Konsumieren zu einer überwiegend perfide angelegten „Beschäftigungstherapie“...

Dieses Unwort -Verbraucher- zeigt außerdem, dass die Bürger im Allgemeinen schon seit langer Zeit zulassen, dass sich solche Begriffe etablieren können.

Lassen wir uns nicht länger mit fragwürdigen Begriffen betiteln, die das Menschsein „auf leisen Sohlen“ entwerten. Achten wir auf unseren Selbstwert – gegenüber allen Dingen, Vorgängen und den Worten, die um uns herum sind!

**Staatliche Gewalt:** Der Begriff -Gewalt- ist völlig fehl am Platz! Er widerspricht dem Wunsch nach einer gesunden Gemeinschaft und einer menschenzugewandten Ausdrucksweise.

**Rente:** Das Wort -Rente- wird nur in Bezug auf uns Bürger verwendet – es handelt sich dabei um einen harten und kargen Begriff.

Übrigens, der Begriff -Rente- stammt aus dem Italienischen -Rendita- (Rendite).

Und von einer solchen kann obendrein bei der in den meisten Fällen niedrigen -Rente- sicher nicht gesprochen werden!

Der richtige Begriff für die finanziellen Bezüge im Alter für uns Bürger, muss lauten:

**-Altersruhegeld-**



## *Was geschieht mit dem uigurischen Volk?*

Die uigurische Bevölkerung lebt im Nordwesten von China, überwiegend im Gebiet -Xinjiang-, nahe der Grenze von Russland.

Ca. acht Millionen Bürger haben dort ihre Heimat. Sie sind muslimischen Glaubens.

Die chinesischen Berufspolitiker verhängen auch gegen die uigurischen Bürger immer wieder starke Repressalien, die oft mit Gewalt einhergehen.

Viele Tausende Frauen würden zur Sterilisation gezwungen, damit es kaum noch Nachwuchs gibt.

An den Haustüren hätte man sogenannte QR-Codes angebracht, um die Bewohner zu überwachen.

Es gäbe Umerziehungslager (eine Art Konzentrationslager), in denen Folterungen stattfänden. Bis zu 1 000 solcher Lager sollte es geben.

Die uigurischen Bürger, die nicht in den Lagern steckten, dürften die Region -Xinjiang- nicht verlassen.

Auf den Markplätzen dürften sie mit Bürgern aus anderen Ländern nicht sprechen. Auch würden hin und wieder Verwandte von Familien einfach verschwinden.

Des Weiteren ist aus den Berichten mit Erschrecken zu lesen, dass die dort Verantwortlichen immer wieder auch so weit gingen, Kinder von ihren Eltern zu trennen.

Die Berufspolitiker in Mitteleuropa und den USA tun kaum etwas gegen das Verhalten ihrer -Amtskollegen- in China. Das Gegenteil ist eher der Fall – die sogenannten „wirtschaftlichen Beziehungen“ zwischen den jeweiligen Industrieverantwortlichen können weiter gehen, als sei alles in bester Ordnung...

Informationsquellen: Fernsehsender arte 21.04.2020,

<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-06/uiguren-xinjiang-geburtenrate-sterilisation-unterdrueckung-china>

# Zusammenhalt darf nicht nur ein Wort sein

Wir Bürger sitzen alle im selben Boot.  
Im Sinne der Menschlichkeit sollten wir  
in die gleiche Richtung rudern.

## DAS GRUNDBEDÜRFNISBAND

nach Michael Johanni 2015  
Menschenrechtsaktivist und Autor





## Sinnhaftigkeit

„Der wahre Sinn unseres Lebens besteht schlicht und einfach darin, die Daseinsreise zwischen Geburt und Tod so würdebeachtend als möglich zu gestalten, und dies im Einklang mit unseren Mitmenschen, den Tieren sowie aller anderen, natürlichen Elemente unserer Umwelt.“

Michael Johanni 2014



## Fortschritt nur zum „Schein“

In Deutschland gibt es gegenwärtig ca. 3,3 Millionen LKWs. Die meisten davon, immer noch ca. 3 Millionen, fahren nach wie vor mit Dieselantrieb – **deren Abgase sind stark krebserregend.**

Ca. 135 000 mit Benzin (auch deren Abgase sind krebserregend) und ca. 24 000 mit Elektroantrieb (einige Rohstoffe sind umweltschädigend).

Informationsquelle für die Zahlen:

<https://de.statista.com/themen/735/lastkraftwagen-lkw/>

Die Anzahl der PKWs in Deutschland beträgt ca. 40 Millionen – **ein verheerendes Ausmaß!**

Nur ca. 3 % werden bislang als Elektro-Autos produziert.

Informationsquelle Elektroautos:

Fernsehsender alpha 25.06.2020

Noch immer darf auf vielen Autobahnstrecken ohne vernünftige Geschwindig-

keitsbeschränkung gefahren/gerast werden...

Damit wird in erster Linie der Autoindustrie bzw. den Vorstandsvorsitzenden und einigen Aktionären entsprochen, um diese zu privilegieren – über hohe Gewinnspannen, die sie durch den Verkauf von teuren, schnellen Autos erzielen.

Die Toten und verletzten Menschen, welche durch die hohen Geschwindigkeiten zu beklagen sind, werden kalt-schnäuzig in Kauf genommen – so, wie auch der Stress von Bürgern (durch Drängler und Raser), die bei vernünftigem Tempo schlicht von A nach B kommen wollen.

**Insgesamt muss ohne Wenn und Aber erkannt sein, dass es viel zu viele PKWs und LKWs gibt!**

*„Macht und Besitz darf erst dann als rechtmäßig und angemessen gelten, wenn dadurch allen anderen Menschen keinerlei Schaden an Seele und Körper entstanden ist oder entsteht.“*



## Arbeitsplätze?

Es gehört zum regelmäßigen Ritual der jeweils verantwortlichen Berufspolitiker und Wirtschaftsvertreter, mit dem Begriff -Arbeitsplätze- ganz pauschal den Sinn einer Gesellschaft darzustellen.

Doch an vorderster Stelle muss das natürliche Potential unserer Spezies stehen. Das bedeutet nichts anderes, als dass jeder Mensch von Natur aus nach Beschäftigung strebt, weil wir alle – in Verbindung mit unseren Grundbedürfnissen – schlicht und einfach dazu veranlagt sind.

**Das Entscheidende für eine wirklich menschliche Gesellschaft aber ist der tatsächliche Sinn** einer Tätigkeit, der jeweils damit verbundenen Dienstleistung und der produzierten Güter.

In vielen Bereichen der Gesellschaft wird der grundsätzlich vorhandene Leistungswille und die dafür menschliche Energie nahezu ständig missbraucht – für Tätigkeiten und Produkte, die uns allen mehr schaden als nützen.

Ein Beispiel sind die viel zu vielen PKWs und LKWs, und die Hochleistungsmotoren zahlreicher Autotypen, die unvernünftige Geschwindigkeiten erst möglich machen.

Weitere Beispiele für fehlende Sinnhaftigkeit zeigen sich in dem Vorhandensein der Zigarettenindustrie, der Rüstungsindustrie, bei der Rekrutierung von Soldaten und der fortwährenden Aufstellung von Armeen.

Dasselbe gilt beispielsweise für den Bau von Hochhäusern und überdimensionalen Konzerthäusern.

Auch die nahezu tonnenweise Herstellung von Kosmetika – die in diesen Mengen keinesfalls nötig sind – zeugt von einer Verschwendung menschlicher Energie. Und nicht zu vergessen, die dafür in nicht wenigen Fällen angewandten Tierversuche, die unnötiges Leid an Tieren verursachen!

Menschliches Potential wird auch bei der Produktion von vielen Fernsehsendungen verschwendet, weil sie mehr oder minder inhaltslos sind...

**Beschäftigungsplätze ja,  
aber nur an den richtigen, sinnvollen Stellen,  
denn davon gibt es stets genug.**



## Das Suchen nach der Wahrheit

„Das tatsächliche Recht der freien Meinungsäußerung besteht erst dann, sobald das Suchen nach der Wahrheit und das Veröffentlichen von Fakten, die der Wahrheitsfindung dienen, nicht zur Ausgrenzung oder Bestrafung derer führen, die im besten Sinne wahrheitssuchend sind.“

Michael Johanni 2012  
Menschenrechtsaktivist und Autor





## *Kaum zu glauben*

**Die Besitzer/Inhaber von kleinen Geschäften/Firmen**, die aufgrund der Einschränkungen (GrippeVirus) Kredite benötigen, müssen diese im darauffolgenden Jahr als -Gewinn- versteuern.

Informationsquelle: ZDF 01.04.2020

**Im Bikini-Atoll** (mehrere, kleine Inseln im Pazifischen Ozean) **finden z. B. 1954** mehrere Atom-bombentests statt, die durch verantwortliche, amerikanische Berufspolitiker in Auftrag gegeben wurden. Dabei habe man einen Teil der Bürger, die regelmäßig mit Fischerbooten unterwegs waren, nicht ausreichend informiert – Tausende Bürger seien verstrahlt worden.

**Nach der grausamen Tat – Atom-bombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki 1945** – durch die Regierung der USA angeordnet, wurden offenbar an einigen von Radioaktivität verstrahlten Menschen Forschungen betrieben – gepflegt hätte man diese Betroffenen aber nicht...

Informationsquelle: arte 28.07.2020

**Nur 5 große Konzerne** besitzen nahezu alle Sojaanbauflächen in der Welt. Zu diesen gehöre auch der Konzern -Monsanto-, der das krebserregende *Glyphosat* herstellt.

Informationsquelle: phoenix 18.05.2020

### **Ein Hinweis betreffend des Rentenbescheids/ Rentenauskunft:**

Wir empfehlen unseren Leserinnen und Lesern, einen etwas genaueren Blick auf ihren neuesten Rentenbescheid zu werfen. Dort, auf den gesonderten Blättern, die z. B. unter der Überschrift -Rentenauskunft- folgen, ist nachzulesen, dass wir Bürger selbst noch im Alter -bevormundet- werden.

**Hinzuverdienste** (ab 6 300 Euro jährlich) werden von der Regierung zum Teil weggenommen.

Der Bürger soll im Alter nicht mehr Einkommen haben dürfen als seine letzten Löhne...

Auch diese willkürliche Einschränkung widerspricht freiheitlichen Grundsätzen!



„Wir Bürger in dieser Welt befinden uns bereits seit langer Zeit in einer großen „Kantinenlandschaft“, in der die Menschlichkeit immer wieder möglichst schnell -abgefertigt- wird.“

Michael Johanni 2020

*For our English speaker readers*

„We citizens in this world have long since found ourselves in a large -canteen landscape- in which humanity is always being handled as quickly as possible.“



## ...zuerst und vor allem Mensch

Auch der Schriftsteller **Jean-Jacques Rousseau**, der am 28. Juni 1712 in Genf geboren wurde, hat sich während seiner Lebenszeit sehr viele, ernsthafte Gedanken um die gesellschaftlichen Zusammenhänge gemacht.

Seine schriftlichen Werke verlieren ihre Gültigkeit bis heute nicht. Bei den Amtsträgern war er mit seinen Überzeugungen nicht beliebt.

Eines seiner bedeutendsten Bücher nennt sich **-Der Gesellschaftsvertrag-**.

1778 starb Jean-Jacques Rousseau – mehr oder minder auf rätselhafte Weise.

Seine Gebeine befinden sich seit 1794 im **-Panthéon-** von Paris, einer großen Grabstätte, in der weitere, berühmte, französische Bürger beigesetzt sind.

Von ihm stammt der folgende Kurzttext:

„In der natürlichen Ordnung, in der die Menschen alle gleich sind, ist ihr gemeinsamer Beruf zuerst und vor allem Mensch zu sein.

Noch bevor die Eltern ihn für einen Beruf bestimmen, beruft die Natur ihn zum menschlichen Leben.“

Jean-Jacques Rousseau 1712-1778  
Schriftsteller

## Wer ist die „OPEC“?

OPEC = **O**rganization of the **P**etroleum **E**xporting **C**ountries

Am 06.04.2020 fand eine Pressekonferenz der Deutschen Regierung statt. Ein Journalist fragt unverblümt den konferenzleitenden Regierungssprecher, ob die -OPEC- eine sinnvolle Organisation sei. Der Sprecher verstummte – er gab dem Journalisten keinerlei Antwort auf seine Frage...

Die -OPEC- wurde 1960 gegründet und hat ihren Sitz in Wien/Österreich.

Mitgliedsstaaten sind: Saudi-Arabien, Irak, Iran, Katar, Arabische Emirate, Algerien, Angola, Kuwait, Libyen, Kongo, Nigeria, Gabun, Venezuela, Ecuador, Indonesien sowie Äquatorialguinea – und als Kooperationspartner inzwischen Russland, Mexiko, Kasachstan und Oman. Diese Länder bzw. ihre Amtsträger verfügen über ca. 70 % der weltweiten Ölreserven.

In diesem Zusammenhang sollte von uns Bürgern bewusst bedacht werden, dass die verantwortlichen Berufspolitiker und Titelträger dieser Länder die Ölmengen, die sie an den Weltmarkt liefern wollen, nach ganz eigenen Wünschen steuern.

So haben sie z. B. im Mai-Juni 2020 die Ölförderung um ca. 9 Millionen Barrel **pro Tag** gekürzt, um entsprechenden Einfluss auf das Weltgeschehen zu nehmen... (1 Barrel = ca. 159 Liter)

Informationsquelle für die Zahlen und Mitgliedsstaaten:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation\\_erdölexportierender\\_Länder](https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_erdölexportierender_Länder)

Das selbstorganisierte Privileg, mit der Weltbevölkerung -Monopoly- zu spielen, trägt auf seine Weise zum Unfrieden in der Welt bei.

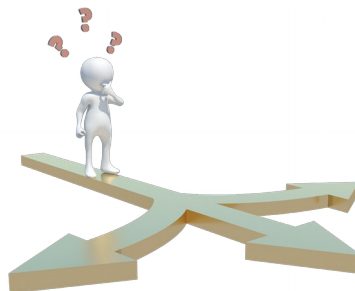


## *Überbeschäftigung des modernen Menschen*

Der Menschenrechtsaktivist, Arzt, Theologe, Autor und Friedensnobelpreisträger **Albert Schweitzer** brachte in seinem Buch -Kulturphilosophie- folgende Feststellung zum Ausdruck:

*„Die gewöhnliche Überbeschäftigung des modernen Menschen in allen Gesellschaftskreisen hat zur Folge, dass das Geistige in ihm verkümmert.“*

Albert Schweitzer 1875-1965





## Fehlende Anerkennung, Angst oder Missgunst?

Von der jüngeren Geschichte ist uns bekannt, dass beispielweise in den Jahren zwischen 1933 und 1945 viele Menschen ihre Mitbürger verrieten, um nicht selbst in das Visier der Gestapo zu kommen oder, um Privilegien oder Anerkennung von den jeweiligen, behördlichen Stellen zu erhalten.

Jetzt befinden wir uns im Jahr 2020, und erneut gibt es Menschen, die ihre Nachbarn und andere Mitbürger anzeigen. Doch warum lassen sich Menschen immer wieder zum Denunziantentum verleiten?

Tun sie es aus tatsächlicher Angst, von einem GrippeVirus angesteckt zu werden? Oder schlummert in ihnen eine gehörige Portion Missgunst gegenüber anderen – die nicht so eingeschüchtert durch das Leben gehen? Ist es schlicht die fehlende Anerkennung, die unsere Mitbürger in den Glauben verfallen lässt, dass -Verrat- vielleicht etwas Anerkennung bringt, ja vielleicht sogar etwas Gutes sei? (Anerkennung ist ein Grundbedürfnis)

Eine Gesellschaft, in der sich Menschen gegenseitig das Leben erschweren, auf welche Weise auch immer, ist nicht wirklich eine Gesellschaft im menschlichen Sinne.

Viel mehr handelt es sich um ein „**künstliches Konstrukt**“, in dem die Natürlichkeit zur Seite geschoben wird, damit nur wenige an bestimmte Positionen und überproportionale Privilegien gelangen, die allgemein als „Errungenschaft“ gelten. Dabei gilt der Sinn der Menschlichkeit als Störfaktor, weshalb es permanent zu entsprechenden, verletzenden Handlungen und Entscheidungen seitens derer kommt, die mit beinahe allen Mitteln ihre -Errungenschaften- verteidigen wollen.

Mit dieser eingeeengten, kurzsichtigen Denkweise wird es auch künftig beklemmende Sorgen, Not und Leid geben.

**Als Bürger solltest du dich solchem Verhalten keinesfalls anschließen.**

**Versuche stattdessen möglichst objektiv zu sein – und erkenne, dass die Menschlichkeit in allen Lebensbereichen für uns alle das Wichtigste ist!**



## Freie Meinungsäußerung?

Die -Freie Meinungsäußerung- ist ein Grundbedürfnis – genauso, wie Nahrung und Schlaf.

Sind alleine letztere ganz befriedigt und bleibt uns aber das Aussprechen nützlicher und fragender Meinungen verwehrt, „verwelken“ wir nach und nach. Unsere Seele erkrankt in kleinen Schritten – bis wir selbst Nahrung und Schlaf vernachlässigen...

Sobald ein Bürger bestimmte Vorgänge hinterfragen möchte – auch in der Öffentlichkeit – muss ihm das natürliche Recht zustehen, dies auch tun zu dürfen ohne, dass er dabei in seiner Persön-

lichkeit eingeschüchtert wird oder gar Gewalt zu befürchten hat!

Wenn demnach Bürger mit den Maßnahmen der Berufspolitiker nicht zufrieden sind – sie diese Einschränkungen zum Beispiel betreffend eines Grippe Virus auch laut kritisieren – so handelt es sich um **eine deutliche Respektlosigkeit** seitens derer, welche die kritischen Bürger als -Verschwörungstheoretiker- bezeichnen.

Diese Art -Meinungsunterdrückung- widerspricht einem menschlichen Miteinander und schadet zugleich der gesamten Gesellschaft!

Freie Meinungsäußerung,  
das natürliche Verlangen,  
eine nützliche Meinung kund zu tun.



## Ein GrippeVirus als „Maulkorb“?

Es steht für uns außer Frage, dass Krankheits- und Sterbefälle für die Betroffenen und auch die Angehörigen stets ein außerordentlicher Vorgang sind, der die Kraft jedes Menschen in dieser Lage bis aufs letzte herausfordert oder übersteigt.

Seit einigen Monaten allerdings wird der schmerzliche Vorgang von Krankheit und des Sterbens für sehr fragwürdige Maßnahmen „beansprucht“.

Im Vordergrund fast jeder Nachrichtensendung, die über die Fernseh- und Radiosender wegen des GrippeVirus ausgestrahlt wurden und werden, stehen Zahlen, einschränkende Maßnahmen, Verbote und Strafandrohungen.

Monatelang schon werden wir von einer völlig einseitigen, überdimensionalen Berichterstattung – die **viele andere Krankheiten und Umstände** nahezu völlig außer acht lässt – mehr oder weniger überrollt.

Und so wie es aussieht, war es das noch nicht. Dabei spielt es für die Hauptverantwortlichen klar ersichtlich keine Rolle, dass zahlreiche Bürger alleine durch diese bedrückenden Einschränkungen in lebensbedrohliche Situationen kommen.

Sehr auffällig ist eben seit einigen Monaten, dass die jeweils verantwortlichen Berufspolitiker **plötzlich so ein großes Interesse** daran haben, dass die Bürger nicht erkranken...

Wäre das immer schon so gewesen, gäbe es den überwiegenden Teil der Not und des Leids in dieser Welt nicht!

Während sich fast alles nur noch um diesen GrippeVirus handelt – eben auch die Medien recht einseitig berichten – gibt es in Deutschland, um nur ein Beispiel zu nennen, weiterhin ca. 50 000 Bürger, die obdachlos sind, und dies, obwohl es jederzeit möglich wäre, ordentliche Wohnungen für alle Bürger bereitzustellen!

**Wir alle sind dazu aufgerufen, mehr nachzudenken...**



Fortsetzung von Seite 23

## Nachdenkliche Informationen

Auch wir von *...mensch bleib Mensch!* sehen die seit Monaten angespannte Situation aufgrund des GrippeVirus mit äußerst gemischten Gedanken und Gefühlen.

In diesem Zusammenhang gibt es nicht übersehbar einige nachdenklich machende Informationen.

Unsererseits bringen wir zum Ausdruck – das Existieren eines GrippeVirus bezweifeln wir nicht. Schließlich gibt es jedes Jahr bestimmte, veränderte Grippe Viren, die leider auch zum Tode führen können.

Im April diesen Jahres kam es im Gespräch mit dem Direktor des Instituts für Rechtsmedizin an der Universität

Hamburg-Eppendorf, Herrn Klaus Püschel, zu folgenden Aussagen:

Die Angst, dass dieses Virus ein -Kil-lervirus- sei, ist völlig überflüssig – so die Aussage des Direktors der Rechtsmedizin. Dieses Virus ist eine vergleichsweise geringe Gefahr. Auch für die Alten und Kranken sei das Virus kein Todesurteil.

Er ist Großvater und würde sich von seinen Enkelkindern nicht trennen, auch möchte er mit ihnen kuscheln.

Weiter sagte er in einem anderen Bericht, ebenfalls im April 2020, dass dieses Virus unser Leben in einer völlig überzogenen Weise beeinflusst – das steht in keinem Verhältnis.

Informationsquellen: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Rechtsmediziner-Pueschel-Angst-ist-ueberfluessig.pueschel306.html> 28.04.2020

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article207848211/Studie-Corona-Patienten-sterben-ueberraschend-oft-an-Embolien.html>

Es ist zudem keineswegs gesichert, dass Schutzmasken vor einem GrippeVirus tatsächlich schützen. Die Studienlage zur Wirksamkeit der Masken gegen die Ausbreitung des Coronavirus war lange „dünn“ – und sie ist es noch immer...

Informationsquelle: <https://www.quarks.de/gesellschaft/wissenschaft/was-man-ueber-schutzmasken-in-zeiten-von-corona-wissen-muss/> 27.07.2020

## Buchempfehlung



### Lass es großartig sein

Für dich - Kurztexte & Zitate

Erhältlich/bestellbar in allen Buchhandlungen oder über [www.bod.de](http://www.bod.de) (buchshop)

60 Seiten, bebildert

Format: 12 x 19 cm

Erscheinungsdatum: 2020

Michael Johanni

ISBN: 978-3-7519-1785-8

8,90 Euro / e-book: 2,99

Verlag: BoD - Bocks on Demand  
Norderstedt



### raus aus der Apathie

Wir Bürger sind viel mehr als nur...

Erhältlich/bestellbar in allen Buchhandlungen oder über [www.bod.de](http://www.bod.de) (buchshop)

312 Seiten

Format: DIN A5

Erscheinungsdatum: 2016/2020

Michael Johanni

ISBN: 978-3-7519-5190-6

14,90 Euro / e-book: 4,99

Verlag: BoD - Bocks on Demand  
Norderstedt



## *...mensch bleib Mensch!*

Nichts ist in Wahrheit so kompliziert, wie es vordergründig erscheint – dies gilt insbesondere für die gesellschaftlichen Vorgänge.

**Wir engagieren uns entschlossen  
für deutlich mehr Menschlichkeit**

Werde Mitglied bei uns,  
unterstütze unsere sinnvollen Aktivitäten.

Warum sollen die zahlreichen, bedrückenden  
Ungleichgewichte bestehen bleiben?

Rufe uns an oder schreibe uns,  
gerne auch über unsere Internetseite  
[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de)  
oder Telefon: 0931-4527905  
Weitere Adressdaten siehe Rückseite

„Sobald wir innerlich bereit sind, zu erkennen,  
dass das grundsätzliche Wohlergehen eines jeden  
Menschen wichtiger ist als Karriere, Titel, Orden  
und materieller Besitz, öffnet sich für uns die Türe  
zu einer deutlich menschlicheren Zukunft.“

Michael Johanni



„Ein Ziel des Lebens ist es,  
nicht ein erfolgreicher Mensch zu sein,  
sondern ein wertvoller.“

Albert Einstein 1875-1965  
Physiker, Physiknobelpreisträger

## DAS GRUNDBEDÜRFNISBAND

nach Michael Johanni 2015  
Menschenrechtsaktivist und Autor



*...mensch bleib Mensch!*

97209 Veitshöchheim/Würzburg, Birkentalstraße 30, Telefon: 0931 - 4527905  
[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de) / [info@mensch-bleib-mensch.de](mailto:info@mensch-bleib-mensch.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Johanni, Christine Werth, Edelgard Kern

Spendenkonto: VR-Bank Würzburg – IBAN: DE81-7909-0000-0003-2440-91/BIC: GENODEF1WU1